

MONTAGE EINES DUSCH-WCS IST KEIN HEXENWERK



Die zehn häufigsten Fragen

Frage und Antwort: Hubert Fecker, Leiter des Technik-Telefons, und sein Serviceteam beraten tagtäglich bei der Installation von Geberit AquaClean.

Auswahl und Installation eines Dusch-WCs sind selbst für den SHK-Profi oftmals noch Neuland. Zu den häufigsten Fragen geben Hubert Fecker und sein zehnköpfiges Team tagtäglich Auskunft.

1. Kann man eine Dusch-WC-Komplettanlage auch nachträglich installieren?

Geberit-AquaClean-WC-Komplettanlagen lassen sich nachträglich installieren. Dabei fügen sie sich auch optisch in die Badumgebung ein. Mit der Geberit-AquaClean-Designplatte können alle Geberit-AquaClean-Dusch-WCs schnell im Bad montiert werden. Die nötigen Anschlussleitungen für Wasser und Strom werden von einer dezenten Platte aus Glas oder Schichtstoff abgedeckt, die auf die glatte Fliesenoberfläche geklebt wird. Sie ist ohne Rückstände rückbaubar. Eine weitere Möglichkeit ist die Kombination eines Dusch-WCs mit einem Geberit-Monolith-Sanitärmodul. Diese Lösung entspricht dem Kundenwunsch, ein altes WC mit sichtbarem Spülkasten in eine optisch ansprechende Variante zu verwandeln. Geberit-AquaClean verbindet sich mit dem Sanitärmodul zu einem eleganten Badmöbel aus Glas und gebürstetem Aluminium.

2. Auf welche bestehenden Keramiken passen die WC-Aufsätze mit Duschfunktion?

Die Aufsätze sind mit sehr vielen marktgängigen Keramiken zu kombinieren. Mit wenigen Angaben kann auf der Homepage www.geberit.de/keramik-rechner einfach ermittelt werden, welcher Aufsatz auf eine bestehende oder ausgewählte WC-Keramik passt. Eine weitere praktische Hilfe ist eine Aufsatzschablone, die beim Technik-Telefon angefordert werden kann. Diese hat die entsprechenden Maße der Aufsatzgeräte und wird probenhalber auf die Keramik aufgelegt. Ganz ohne Hilfsmittel lässt sich vor Ort die Passgenauigkeit auch mit geschultem Auge prüfen: Gehäuse, Gummipuffer und Sitzring des WC-Aufsatzes müssen eben und ohne Zwischenräume auf der Keramik aufliegen und zu der Form der Keramik passen.

3. Ist in den Geberit-AquaClean-Modellen ein Durchlauf-erhitzer oder ein Boiler eingebaut?



Bild: Geberit

Ideal, auch für die Modernisierung: das Geberit-Monolith-Sanitärmodul

Geberit Dusch-WCs verfügen über einen eingebauten Warmwasserspeicher mit freiem Auslauf. Diese Konstruktion ist nötig, da die Trinkwassersicherheit nach den Normen DIN EN 1717 und DIN 1988-100 einzuhalten ist. Alle Geberit-AquaClean-Modelle haben eine integrierte Sicherungseinrichtung, die den vorgeschriebenen Luftzwischenraum zwischen dem Wasserzulauf und dem höchstmöglichen Wasserstand im Speicher gewährleistet. Somit sind sie vor unerwünschtem Rückfließen oder Rückdrücken von verunreinigtem Wasser ins Trinkwassernetz geschützt.

4. Benötigen die Geräte einen Kalt- oder einen Warmwasseranschluss?

Geberit-AquaClean-Modelle benötigen nur einen Kaltwasseranschluss. Das körperwarme Wasser für die Duschfunktion wird in dem integrierten Warmwasserspeicher erzeugt.

5. Können die Geberit-AquaClean-Dusch-WCs auch mit Regen- oder Osmosewasser betrieben werden?

Aus Gründen der Hygiene und Funktionssicherheit dürfen die Geberit-AquaClean-Modelle nicht mit Regen- oder Osmosewasser betrieben werden. Außerdem stehen die Dusch-WCs für eine besonders schonende Reinigung empfindlicher Körperregionen mit Wasser. Dazu gehört auch, dass nur Wasser mit Trinkwasserqualität für die Duschfunktion verwendet wird.

6. Erfüllen die Modelle die Anforderungen an den Schallschutz?

Die Zusatzfunktionen von Geberit AquaClean wie die Geruchsabsaugung bilden neue Geräuschquellen. Daher sind die Normen zum Schallschutz einzuhalten und entsprechende Nachweise erforderlich. Ein Dusch-WC fällt unter den

Rechtsbereich der „Geräusche von Wasserinstallationen aus fremden Wohneinheiten“. Alle Geberit-AquaClean-Modelle erfüllen folgende Anforderungen an den Schallschutz:

- Standard für den fremden schutzbedürftigen Raum nach DIN 4109
- Teilweise erhöhte Anforderungen nach DIN 4109 Beiblatt 2
- Teilweise erhöhte Anforderungen nach VDI 4100

7. Wie viel Wasser verbrauchen die unterschiedlichen Modelle?

Bei der Entwicklung der Geberit-AquaClean-Dusch-WCs wurde darauf Wert gelegt, dass der Verbrauch durch die Duschfunktion minimal ist. Die Wassermenge für den Duscharm variiert je nach Modell. Beim Top-Modell Geberit AquaClean 8000plus und bei Geberit AquaClean 8000 sind es je nach Duschkdauer 1 bis 2l pro Duschvorgang. Bei den WC-Aufsätzen Geberit AquaClean 4000/5000/5000plus liegt der Wasserverbrauch bei 0,5 bis 1l pro Duschvorgang. Auch das neue Dusch-WC von Matteo Thun, Geberit AquaClean Sela, verbraucht nur 0,5 bis 1l pro Duschvorgang.

8. Bis zu welchem Körpergewicht kann Geberit AquaClean belastet werden?

Die maximale Belastung bei einem Geberit-AquaClean-WC-Sitz und WC-Deckel liegt bei 150 kg.

9. Wie lang sind die Netzkabel bei den Geberit-AquaClean-Dusch-WCs?

Bei Geberit AquaClean 4000/5000/5000plus hat das Netzkabel eine Länge von 2m. Bei den Komplettanlagen Geberit AquaClean 8000/8000 plus eine Länge von 70 cm. Damit kann der nächstgelegene Stromanschluss in der Regel erreicht werden.

10. Auf welcher Seite muss der Wasser- und der Elektroanschluss vorgesehen werden?

Der Wasseranschluss ist immer auf der linken und der Elektroanschluss auf der rechten Seite anzubringen (bei Draufsicht von vorne vom Betrachter aus gesehen). Sichtbare Anschlüsse sind immer 30 cm aus der Mittelachse zu positionieren. ■

DAS GEBERIT-TECHNIK-TELEFON

Der heiße Draht zu allen Fragen rund um die Geberit-AquaClean-Montage: Unter (0 75 52) 9 34-10 11 sind Hubert Fecker und seine Technik-Crew von Montag bis Freitag telefonisch zu erreichen.